

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 10.

Weimar.

30. April 1871.

[36]

Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,
 Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu
 Blankenhayn, Neustadt und Lautenburg

u. u.

Nachdem für den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Sulza über Cam-
 burg, Dorndorf, Jena, Rothenstein, Kahla, Raschhausen, Uhlstädt, Rudolfsstadt zum
 Anschluß an die Gera-Eichsfelder Eisenbahn bei Saalfeld unter der Benennung

Saal-Eisenbahngesellschaft

eine Aktiengesellschaft mit einem zur Hälfte aus Stammaktien, zur Hälfte aus
 Stammprioritätsaktien bestehenden Grundkapitale von vier Millionen fünfmalhun-
 derttausend Thalern gebildet und in das Handelsregister zu Jena eingetragen wor-
 den ist, wollen Wir hiermit dieser Gesellschaft die Konzession zum Bau und Be-
 trieb der bezeichneten Eisenbahn für Unser Staatsgebiet nach Maßgabe des anlie-
 genden Staatsvertrags und der demselben beigefügten Konzessionsbedingungen, jedoch
 unter dem ausdrücklichen Vorbehalte ertheilen, daß die in diesen beiden Urkunden